

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Tamara Lüdke (SPD)

vom 13. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2022)

zum Thema:

Probenräume Weites Theater

und **Antwort** vom 23. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Frau Abgeordnete Tamara Lüdke (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12182

vom 13.06.2022

über Probenräume Weites Theater

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wo stehen während der Umbauphase dem Weiten Theater Räume zur Nutzung bereit und wie beurteilt die Senatsverwaltung diese Lösung in Bezug auf die Geeignetheit für den Spiel- und Probenbetrieb sowie Lagermöglichkeiten?

Zu 1.:

Dem Weiten Theater werden in der Umbauphase der Liegenschaft Theater an der Parkaue Migrationsmittel aus der investiven Baumaßnahme für die Anmietung einer externen Interimsspielstätte sowie zur Anmietung von Lagerflächen zur Verfügung gestellt. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa) geht davon aus, dass die nun gebundenen Ausweichflächen „CEDIO Storkower Bogen“ für den Spiel- und Probenbetrieb geeignet sind, da diese in Eigenregie des Weiten Theaters ausgewählt und angemietet wurden.

Zudem stehen dem Weiten Theater während der aktuellen Bauphase im 2. Bauabschnitt Proben- und Lagermöglichkeiten im noch unsanierten Südflügel der Liegenschaft Theater an der Parkaue zur Verfügung. Für die Bauphase im 3. Bauabschnitt muss sich das Weite Theater mit dem Theater an der Parkaue abstimmen, wo vom Theater an der Parkaue in-

terimistisch Lager- und Probenflächen im Bereich des Theaters an der Parkaue zur Verfügung gestellt werden können. Sofern hier nicht alle Grundbedarfe abgedeckt werden können, muss sich das Weite Theater über Migrationsmittel externe Flächen anmieten.

2. Wie wird das Weite Theater nach der Umbauphase konzeptionell und räumlich berücksichtigt?

Zu 2.:

Die Spielstätte des Weiten Theater wird im Zuge der investiven Baumaßnahme umfänglich grundsaniert, einschließlich der erstmaligen Einbringung einer raumlufttechnischen Anlage (RLT). Zudem werden sämtliche Oberflächen im Foyer, im Flurbereich sowie im Büro des Weiten Theaters denkmalverträglich saniert und stehen dem Weiten Theater nach Abschluss der Umbauphase wieder zur Verfügung.

Durch die Neustrukturierung der Liegenschaft in Folge des Auszugs der Abteilung Puppenspiel der Hochschule für Schauspielkunst und der Neuimplementierung eines Produktionstortes für die Freie Szene/ Darstellendes Spiel im Südflügel, ergeben sich auch für das Weite Theater neue Bedingungen für Lagerflächen und Probenräume.

Im Zuge der Neuorganisation des Gebäudes, wurde dem Weiten Theater zugesichert, dass das Herzstück Ihrer Arbeit, die Bühne, in den bisherigen Räumen weiterhin erhalten bleibt und sich die Bedingungen hier durch Sanierung und Einbau einer Lüftungsanlage verbessern. Eine Ausweitung der Räumlichkeiten konnte aufgrund der Schwerpunktsetzung und erheblichen Flächenbedarf an Probeflächen von Seiten der Freien Szene mit Blick auf die Chancengleichheit im Südflügel nicht berücksichtigt werden.

Grundsätzlich muss sich das Weite Theater mit dem Theater an der Parkaue inhaltlich abstimmen, wo seitens des Theater an der Parkaue dauerhafte Lagerflächen für das Weite Theater bereitgestellt werden können. Zudem kann das Haus 7 (ehemalige Tischlerei) vom Weiten Theater als Lagerraum nach Abschluss der Umbauphase genutzt werden. Probenmöglichkeiten stehen dem Weiten Theater als Teil der Freien Szene zukünftig im Produktionsort der Freien Szene im Südflügel zur Verfügung. Diese müssen dort, wie von allen Nutzerinnen und Nutzern der Freien Szene nach Bedarf angemietet werden.

3. Wie stellt die Senatsverwaltung dabei die notwendigen Bedarfe für Spielstätte, Probemöglichkeiten und Lagerräume u.a. für die Requisiten sicher?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu 2.

Durch die direkte Anbindung an das neue Produktionszentrum der Freien Szenen im Südflügel des Hauses, besteht für das Weite Theater die Möglichkeit von dem Raumangebot in erheblichen Maße zu profitieren. Für zusätzlichen Lagerraum kann unter Umständen zudem eine Vereinbarung mit dem Probezentrumsbetreiber getroffen werden.

Zudem wird die SenKultEuropa das Weite Theater bei der Abstimmung mit dem Theater an der Parkaue zur Bereitstellung von dauerhaften Lagermöglichkeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

4. Hat das Weite Theater die Möglichkeit, während der Sanierungsarbeiten Räume des Theaters an der Parkaue zu nutzen? Wenn ja, handelt es sich dabei um einen festen Raum, oder wird dieser je nach Bedarf und Verfügbarkeit zugewiesen und wie unterstützt die Senatsverwaltung bei der anfallenden Logistik?

Zu 4.:

Siehe Antwort zu 1.

Zudem wird die SenKultEuropa das Weite Theater bei der Abstimmung mit dem Theater an der Parkaue zur Bereitstellung von interimistischen Lager- und Probenflächen während des 3. Bauabschnitts im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Sollten Kosten für Logistik anfallen, so sind diese über die Migrationsmittel der investiven Baumaßnahme abzurechnen.

Berlin, den 23.06.2022

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa